



Stadtgemeinde Traismauer

Wiener Straße 8, 3133 Traismauer

E-Mail: stadtgemeinde@traismauer.at

Telefon: 02783/8651

Telefax: 02783/8651/30

www.traismauer.at

Sitzungsprotokoll

über die am Mittwoch, den 05.12.2012 um 19.00 Uhr im Schloss Traismauer, Hauptplatz 1, stattgefundene öffentliche

Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend:

Bgm. Herbert Pfeffer, Vbgm. Karl Koll

StR Mag. Alfred Kellner, StR. Dominik Neuhold, StR. Walter Kirchner, StR. Herbert Gorth, StR. Ing. Veronika Haas, StR. Mag. Lukas Leitner, StR. Michael Schuller,

GR. Thomas Woisetschläger, GR. Helmut Priller, GR. Martina Teufl, GR. Helmut Brandstetter, GR. Christoph Grünstäudl, GR. Mag. Anton Maurer, GR. Edith Kirchner, GR. Makbule Burcu, GR. Elisabeth Nadlinger, GR. Philipp Maschl, GR. Josef Braunstein, GR. Georg Kaiser, GR. Sabine Strohdorfer, GR. Herbert Benischek, GR. Elisabeth Wegl, GR. Claudia Panhauser, GR. Raimund Schmidbauer, GR. D.I. Kurt Ettenauer

Entschuldigt:

GR. Ing. Heribert Ötl, GR. Karl Handl

Weiters anwesend:

Hr. Ing. Riedler, Fr. Bauer

Bgm. Pfeffer übernimmt den Vorsitz, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt bekannt, dass die Sitzung ordnungsgemäß mittels Kurrende vom 28.11.2012 unter Bekanntgabe der Tagesordnung geladen wurde und an der Amtstafel kundgemacht war.

Bgm. Pfeffer hält fest, dass der Tagesordnungspunkt 3, Beratung und Beschluss betreffend Grundangelegenheiten (Parz. Nr. 1946/2 KG. Stollhofen), abgesetzt wird.

1. Sitzungsprotokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 31.10.2012

Bgm. Pfeffer hält fest, dass keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden bzw. vorliegen. Somit gilt das Sitzungsprotokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 31.10.2012 als genehmigt.

2. Beratung und Beschluss betreffend des Mittelfristigen Finanzplanes 2013 bis 2016 und des Voranschlages 2013

StR. Mag. Kellner teilt mit, dass der Voranschlag vom 19. November bis 04. Dezember 2012 zur öffentlichen Einsicht im Stadtamt auflag. Stellungnahmen dazu wurden keine eingebracht.

StR. Mag. Kellner verweist weiters auf die dazu stattgefundenen Gespräche mit den Ressortverantwortlichen. StR. Mag. Kellner teilt mit, dass rechtzeitig Exemplare des Entwurfes des Mittelfristigen Finanzplanes 2013-2016 und des Voranschlages 2013 an alle Fraktionen ergangen sind. Der Dienstpostenplan wurde der Personalvertretung zur Stellungnahme vorgelegt.

An Hand einer Power Point-Präsentation bringt StR. Mag. Kellner in weiterer Folge die einnahmen-, Ausgaben- und Schuldenentwicklung wie sie sich im Mittelfristigen Finanzplan 2013-2016 darstellt zur Kenntnis und erläutert wesentliche Eckdaten des Mittelfristigen Finanzplanes 2013-2016.

Hinsichtlich des Haushaltsbeschlusses 2013 bringt StR. Mag. Kellner weiterführend die Gesamtsummen des Ordentlichen Haushaltes und des Außerordentlichen Haushaltes des Voranschlages 2013 zur Kenntnis.

StR. Mag. Kellner erläutert in weiterer Folge einnahmen- und ausgabenseitig die einzelnen Gruppensummen des Ordentlichen Haushaltes und bringt dazu wesentliche Positionen bzw. Vergleichswerte zum laufenden Haushaltsjahr zu Kenntnis.

Hinsichtlich des Außerordentlichen Haushaltes erläutert StR. Mag. Kellner die einzelnen angedachten Projekte und deren Finanzierung.

Weiters bringt StR. Mag. Kellner die Eckdaten des Schuldendienstnachweises, wie sie im vorliegenden Entwurf des Voranschlages 2013 dargestellt sind, und den Leasingnachweis zur Kenntnis.

StR. Mag. Kellner hält daher fest:

- a) Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2016 soll in der vorliegenden Form genehmigt werden.
- b) Der Voranschlag 2013 inkl. Dienstpostenplan soll in der vorliegenden Form genehmigt werden.

GR Braunstein stellt in seiner Wortmeldung einen Abänderungsantrag, dass dem Voranschlag 2013 nur dann zugestimmt wird, wenn die Subvention der acht Feuerwehren um € 50.000,-- erhöht wird.

StR. Mag. Leitner stellt in seiner Wortmeldung folgende drei Abänderungsanträge:

Abänderungsantrag 1 - der Gemeinderat möge beschließen: Aufgrund bereits öffentlich gemachter Positionen der Stadtgemeinde Traismauer zum Thema „Wirtschaftsförderung“ wird die Position 782000-778000 „Wirtschaftsförderung“ im Voranschlag 2013 mit 40.000,-- Euro beschlossen bzw. dotiert.

Abänderungsantrag 2 - der Gemeinderat möge beschließen: Mit den Budgetmitteln des Voranschlages 2013 für Straßenbau sind folgende Straßenzüge dauerhaft und in einem ortsüblichen befestigten und asphaltierten Zustand im Kalenderjahr 2013 herzustellen: Am Eichbergblick, Grießauweg, Hintenberger Straße, Theodor-Berger-Gasse, ein Teilstück der Roßmanithgasse sowie ein Teilstück einer Straße vis-a-vis des Penny-Marktes. Mit den Budgetmitteln des Voranschlages 2013 für Straßenbau im Außerordentlichen und Ordentlichen Haushalt sind folgende Straßenzüge im Kalenderjahr 2013 nachhaltig zu sanieren: Blunaweg, Kleinfeldgasse, Scheiblgasse, Waldlesberger Straße, Waldlesberger Gartenstraße, Weingasse, Dr. Schweiger-Gasse. Der Baustadtrat wird aufgefordert, unverzüglich durch Offerteinholung im geltenden Kontrahentenvertrag diese Maßnahmen zu kalkulieren, allfällig zusätzlich notwendige Bedeckungsmittel werden durch Vorlage eines Nachtragsvoranschlages in 2013 rechtzeitig bereitgestellt.

Abänderungsantrag 3 - der Gemeinderat möge beschließen: Es werden 2013 keine Gebührenerhöhungen für kommunale Leistungen durchgeführt. Eine Änderung der geltenden Gebührenordnungen wird 2013 nicht vorgenommen, auch wenn eine Erhöhung im vorliegenden Zahlenwerk des Voranschlages 2013 vorgesehen ist.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich Vbgm. Koll, StR. Mag. Leitner, StR. Gorth. StR. Mag. Kellner nimmt als Berichterstatter ausführlich zu den Ausführungen Stellung.

Der Abänderungsantrag von GR. Braunstein wird mit 11 Stimmen (ÖVP-Klub, MIT-Klub) und 16 Gegenstimmen (SPÖ-Klub, FPÖ-Klub, GR. D.I. Ettenauer) abgelehnt.

Der Abänderungsantrag 1 von StR. Mag. Leitner wird mit 11 Stimmen (ÖVP-Klub, MIT-Klub) und 16 Gegenstimmen (SPÖ-Klub, FPÖ-Klub, GR. D.I. Ettenauer) abgelehnt.

Der Abänderungsantrag 2 von StR. Mag. Leitner wird mit 5 Stimmen (MIT-Klub, GR. D.I. Ettenauer) und 22 Gegenstimmen (SPÖ-Klub, ÖVP-Klub, FPÖ-Klub) abgelehnt.

Der Abänderungsantrag 3 von StR. Mag. Leitner wird mit 11 Stimmen (ÖVP-Klub, ausgenommen StR. Ing. Haas, MIT-Klub, GR. D.I. Ettenauer) und 16 Gegenstimmen (SPÖ-Klub, FPÖ-Klub, StR. Ing. Haas) abgelehnt.

Über Antrag von StR. Mag. Kellner wird der Mittelfristige Finanzplan 2013-2016 und der Voranschlag 2013 mit 15 Stimmen (SPÖ-Klub, FPÖ-Klub) und 12 ablehnenden Stimmen (Gegenstimmen ÖVP-Klub ausgenommen StR. Ing. Haas und StR. Gorth, MIT Klub, GR. D.I. Eettenauer und Stimmenthaltungen von StR. Ing. Hass, StR. Gorth) in der vorliegenden Form genehmigt.

3. Beratung und Beschluss betreffend Grundangelegenheiten (Parz. Nr. 1946/2 KG. Stollhofen)

abgesetzt.

4. Beratung und Beschluss betreffend den Ankauf von Einrichtungsgegenständen für Kindergärten (Haus Ia)

StR. Kirchner teilt mit, dass gemäß dem vorliegenden Angebot der Fa. Resch GmbH., 4160 Aigen-Schlägl die darin angeführten Einrichtungsgegenstände (ergänzende Einrichtung für je 1 Gruppenraum) in je 3 facher Anzahl für den NÖ Landeskindergarten Haus Ia zum Preis von € 25.331,22 exkl. USt. (inkl. 3 % Skonto) angekauft werden sollen.

StR. Kirchner teilt dazu mit, dass es sich bei diesen Einrichtungsgegenständen um eine Ergänzung zum Gemeinderatsbeschluss vom 28.03.2012 handelt. Alle Gruppenräume im Haus Ia sind somit zur Gänze neu ausgestattet.

Über Antrag von StR. Kirchner beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ankauf von Einrichtungsgegenständen für Kindergärten (Haus Ia) wie vorstehend angeführt.

5. Beratung und Beschluss betreffend weiterer Maßnahmen aufbauend auf das Ergebnis der Volksbefragung vom 24.06.2012

A) StR. Neuhold verweist auf den vorliegenden Akt (Ordner 611-001 (ab 25.06.2012) betreffend LB43/L113/L114-L114a) und berichtet:

Bei der vom Gemeinderat angeordneten und am 24.06.2012 erfolgten Volksbefragung gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung betreffend der vom Land NÖ angedachten möglichen Umfahrungsvarianten für die LB43 haben 42,34 % der GemeindebürgerInnen von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht.

Es haben sich 60,68 % gegen mögliche Umfahrungsvarianten für die LB43 ausgesprochen.

B) StR. Neuhold stellt dazu folgende Anträge:

a) Für den Gemeinderat der Stadtgemeinde Traismauer ist dieses Ergebnis bindend. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Traismauer spricht sich daher gegen eine mögliche Umfahrungsvariante für die LB43 aus.

b) Gleichzeitig behebt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Traismauer alle bisher im Zusammenhang mit der „alten Nordtrasse“ (verordnet mit BGBl. Nr. 540/1980) gefassten Beschlüsse. Insbesondere ist dazu anzuführen:

Die Festlegung des Gemeinderates vom 27.02.1978, mit der der Umsetzung der „alten Nordtrasse“ grundsätzlich zugestimmt wurde.

Die allfällige Übernahme von aufzulassenden Landesstraßenteilen bei einer Realisierung der „alten Nordtrasse“ in die Erhaltung und Verwaltung der Stadtgemeinde Traismauer (Beschluss des Gemeinderates vom 11.09.1980).

c) Weiters soll dazu folgend Resolution beschlossen werden:

Des Gemeinderates der Stadtgemeinde Traismauer (beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates vom 05.12.2012) betreffend der vom Land NÖ angedachten möglichen Umfahrvarianten für die LB43:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Traismauer ersucht das Land NÖ das Ergebnis der gegenständlichen Volksbefragung sowie die vorstehenden Festlegungen des Gemeinderates ebenfalls als bindend anzusehen.

Wir ersuchen daher um Berücksichtigung bei einer allfälligen Überarbeitung des NÖ Landesverkehrskonzeptes.

Insbesondere ergeht das Ersuchen um Abänderung des Regionalen Raumordnungsprogrammes NÖ Mitte (LGBl. Nr. 8000/76) in dem das die Siedlungsgrenzen in unseren betroffenen Katastralgemeinden gestrichen werden, die aus der verordneten Nordtrasse resultieren.

Wir ersuchen daher um Prüfung von erforderlichen Maßnahmen am gegenständlichen Bestandsnetz (LB43, L113, L114a, L114), die eine Verkehrsberuhigung und eine Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer bewirken. Aufbauend auf diese Überprüfung ergeht das Ersuchen um rasche Umsetzung von erforderlichen Maßnahmen am angesprochenen Landesstraßennetz durch die NÖ Straßenverwaltung und um Hilfestellung bei der Planung sowie Hilfestellung und Unterstützung bei der Umsetzung von begleitenden Maßnahmen auf den dazugehörigen Nebenflächen.

Über Antrag von StR. Neuhold beschließt der Gemeinderat einstimmig die vorstehend angeführte Vorgangsweise betreffend weiterer Maßnahmen aufbauend auf das Ergebnis der Volksbefragung vom 24.06.2012 wie vorstehend angeführt.

6. Beratung und Beschluss betreffend die Bestellung von Jugend- und Bildungsgemeinderäten

Bgm. Pfeffer teilt mit, dass

a) als Jugendgemeinderat gemäß § 30a NÖ Gemeindeordnung StR. Dominik Neuhold bestellt werden soll:

b) als Bildungsgemeinderat gemäß § 30a NÖ Gemeindeordnung StR. Walter Kirchner bestellt werden soll.

Über Antrag von Bgm. Pfeffer beschließt der Gemeinderat einstimmig die Bestellung von Jugend- und Bildungsgemeinderäten wie vorstehend angeführt.

7. Mitteilungen des Bürgermeisters

- Ein Teil der Auffahrtsrampe S33 Traismauer Nord wird zur Landesstraße L114a.
- ÖBB Fahrplan ab 09.12.2012
- Voraussichtlicher Sitzungsplan 2013